

FUTURE.AVIATION.
FUTURE.SPACE.
FUTURE.MITTELSTAND.



Unsere Speaker

Future.Aviation

Smart Mobility
Volocopter | Christian Bauer | Chief Financial Officer & Chief Commercial Officer
Lilium | Dr. Saskia Horsch | Head of Global Regulatory & Public Affairs

Nachhaltige Mobilität
Diehl Aerospace | Florian Maier | President and CEO Diehl Aerospace GmbH
Fraunhofer IAO | Dr. Florian Herrmann | Stellvertretender Institutsleiter

Sichere Mobilität
DLR (CITE) | Prof. Heinz Voggenreiter | Direktor | Institut für Werkstoff-Forschung
Airbus | Nicole Dreyer-Langlet | VP Forschung & Entwicklung, Deutschland, Mitglied der Geschäftsführung

Future.Space

Zugang zum All
ArianeGroup | Dr. Gerald Hagemann | Head of Liquid Propulsion (JTL) & Standortleiter Ottobrunn
HyImpulse | Dr. Mario Kobald | Geschäftsführer

Raumfahrtanwendungen
Airbus Defence and Space | Andreas Lindenthal | SVP, Head of Business Operations and Products Space Systems – TSP / Head of Site Airbus Defence and Space, Immenstaad
OHB | Sabine von der Recke | Vorstandsmitglied

Produktionstechnik
Tesat-Spacecom | Dr. Michael Martin | Head of Operations
TRUMPF | Marco Göbel-Leonhäuser | Industry Management

Future.Mittelstand

Entwicklung des Mittelstandes
HEGEMANN | Robert Heggemann | Vorsitzender des Aufsichtsrates

Vom Start-Up zum erfolgreichen Unternehmen
brigkAIR | Michael Buthut | Senior Manager Startups & Strategic Partnerships

Transformation gestalten
Witzenmann | Michael Weber | Senior Vice President Aerospace

Unsere Podiumsdiskussions- teilnehmenden

Future.Aviation
Deutsche Aircraft | Nico Neumann | COO – Managing Director Liebherr-Aerospace Lindenberg | Dr. Klaus Schneider | Geschäftsführer
Rolls-Royce Deutschland | Dr. Peter Wehle | Leiter Innovation, Forschung & Technologie
Koordinator Luftfahrt BW | Prof. Peter Middendorf

Future.Space
ASP | Dr. Reiner Strobel | CEO
Thales Deutschland | Ernst Bosch | Leiter Entwicklung elektrische Antriebe für Space und Senior Expert Space Produkte
Universität Stuttgart | Prof. Stefanos Fasoulas | Geschäftsführender Direktor, Professor für Raumtransporttechnologie, Dekan der Fakultät 6 – Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie | Institut für Raumfahrtsysteme
Koordinator Raumfahrt BW | Eckard Settlemeyer

Future.Mittelstand
RIGO | Angel Canadas | Managing Director
H2FLY | Prof. Josef Kallo | CEO
Teijin Carbon | Hinrich Hampe | Direktor Marketing und Sales | Prokurist

Unsere Moderatorinnen und Moderatoren vom BDLI

Martin Kroell | Mittelstandsbeauftragter
Alexander Reinhardt | Hauptgeschäftsführer
Nicole Thalhofer | Leiterin der Abteilung Raumfahrt
Yvonne Miketta | Referentin zivile Luftfahrt

FUTURE.AVIATION.
FUTURE.SPACE.
FUTURE.MITTELSTAND.



Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits zum 17. Mal kommt die Fachwelt zum Tag der Deutschen Luft- und Raumfahrtregionen zusammen, um sich über die zentralen Herausforderungen für die Deutsche Luft- und Raumfahrt-industrie auszutauschen. In diesem Jahr in Stuttgart unter dem Motto „Future.Aviation, Future.Space, Future.Mittelstand: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Transformation“.

Die Luft- und Raumfahrtindustrie ist mit ihrer hohen Dichte an Forschungs- und Industrieakteuren für den Innovationsstandort Baden-Württemberg längst von enormer Bedeutung. Mittlerweile arbeiten 40 Prozent der deutschen Raumfahrt-Beschäftigten in Baden-Württemberg. Baden-Württemberg ist klug beraten, diese sehr gute Ausgangsposition auszubauen.

Luft- und Raumfahrt sind Schlüsselthemen, sowohl wirtschafts- aber auch geopolitisch, um Technologieführerschaften zu verteidigen und die europäische Eigenständigkeit zu stärken. Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Kooperation in der Luft- und Raumfahrt – mit diesen Schwerpunkten wollen wir auch in Zukunft ganz vorne mitspielen.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen konstruktiven Ideenaustausch, Inspiration, anregende Gespräche und einen angenehmen Aufenthalt beim Tag der Deutschen Luft- und Raumfahrtregionen!

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, dass der 17. Tag der Deutschen Luft und Raumfahrtregionen in diesem Jahr in der Landeshauptstadt Stuttgart stattfinden wird. Denn auch für die Luft- und Raumfahrt in Baden-Württemberg gilt, dass fast in jedem Tal ein Weltmarktführer sitzt. Die Kombination von Erfahrung und Innovationskraft zeichnet viele dieser Hidden Champions aus, die oftmals gar nicht so versteckt, sondern mit ihren relevanten Zukunftstechnologien sehr sichtbar sind. Dieses starke Ökosystem benötigen wir, um die Herausforderungen für einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Luft- und Raumfahrtstandort gemeinsam zu meistern.

Das Bundesland Baden-Württemberg blickt auf eine lange Geschichte der Luft- und Raumfahrt zurück und besitzt ein starkes Netzwerk von Unternehmen und Institutionen. Zwischen dem Bodensee und der Rhein-Neckarregion sind sowohl Zulieferer, Systemausrüster als auch eine starke Forschungslandschaft der Luft- und Raumfahrtforschung vertreten.

Gemeinsam entwickelt die Branche wegweisende Lösungen für die Zukunft der Luft- und Raumfahrt von morgen. Dabei hat die Region eine breite Expertise, angefangen von der Herstellung von Flugzeugkomponenten über Satelliten- und Raumfahrttechnologien bis hin zu Flughafeninfrastruktur und IT-Dienstleistungen. Dem diesjährigen Motto des Tages der Deutschen Luft- und Raumfahrtregionen „Future.Aviation, Future.Space, Future.Mittelstand“ wird die Region mehr als gerecht: Denn nirgendwo anders in Deutschland ballt sich so viel Kompetenz und Wertschöpfung rund um den Mittelstand. Der Mittelstand in der Luft- und Raumfahrt in Baden-Württemberg ist dabei eine wichtige Basis für eine nachhaltige Zukunft dieser Schlüsselindustrie. Der innovative Mittelstand der Region setzt dabei neue Maßstäbe mit zukunftsweisenden neuen Antrieben und Flugzeugsystemen der Zukunft. In der Raumfahrt ermöglichen uns die Innovationen aus der Region, dass wir auch in Zukunft einen souveränen Zugang zum Weltall erhalten. Darauf können die Region und die dort ansässigen Unternehmen zu Recht stolz sein!

Dr. Anna Christmann, MdB, BMWK
Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche Luft- und Raumfahrt



**FUTURE.AVIATION.
FUTURE.SPACE.
FUTURE.MITTELSTAND.**



PROGRAMM*

Vormittagsprogramm (09:00 – 11:30 Uhr)

Optionale Angebote für Unternehmens- und Institutsbesichtigungen.

Tagungsprogramm | Haus der Wirtschaft, Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart

09:00 – 11:30 Uhr Unternehmens- und Institutsbesichtigungen

ab 12:00 Uhr **Einlass und Registrierung**

12:00 -13:00 Uhr Mittagessen

13:00 – 13.15 Uhr **Begrüßung**

Martin Kroell – BDLI-Mittelstandsbeauftragter
Prof. Rolf-Jürgen Ahlers – Vorsitzender LRBW

13:15 – 14:15 Uhr **FUTURE.AVIATION**

Moderation: Yvonne Miketta – BDLI

Smart Mobility

Volocopter: Christian Bauer
Lilium: Dr. Saskia Horsch

Nachhaltige Mobilität

Diehl Aerospace: Florian Maier
Fraunhofer IAO: Dr. Florian Hermann

Sichere Mobilität

DLR (CITE): Prof. Heinz Voggenreiter
Airbus: Nicole Dreyer-Langlet

Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Plenum

Deutsche Aircraft: Nico Neumann
Liebherr-Aerospace Lindenberg: Dr. Klaus Schneider
Rolls-Royce: Dr. Peter Wehle
Prof. Peter Middendorf – Koordinator Luftfahrt BW

14:15 – 15:15 Uhr **FUTURE.SPACE**

Moderation: Nicole Thalhofer – BDLI

Zugang zum All

ArianeGroup: Dr. Gerald Hagemann
Hylimpuls: Dr. Mario Kobald

Raumfahrtanwendungen

Airbus Defence and Space: Andreas Lindenthal
OHB: Sabine von der Recke

Produktionstechnik

Tesat-Spacecom: Dr. Michael Martin
TRUMPF: Marco Göbel-Leonhäuser

Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Plenum

ASP: Dr. Reiner Strobel
Thales Deutschland: Ernst Bosch
Universität Stuttgart: Prof. Stefanos Fasoulas
Eckhard Settlemeyer – Koordinator Raumfahrt BW

15:15 – 15:45 Uhr **Hocketse: Chillen. Kaffee. Kuchen. Connecten.**

15:45 – 16:45 Uhr **FUTURE.MITTELSTAND**

Moderation: Martin Kroell – BDLI-Mittelstandsbeauftragter

Entwicklung des Mittelstandes

HEGGEMANN: Robert Heggemann

Vom Start-Up zum erfolgreichen Unternehmen

brigkAIR: Michael Buthut

Transformation gestalten

Witzenmann: Michael Weber

Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Plenum

RIGO: Angel Canadas
H2FLY: Prof. Josef Kallo
Teijin Carbon: Hinrich Hampe

16:45 – 17:15 Uhr **Hocketse: Chillen. Kaffee. Kuchen. Connecten.**

17:15 – 17:30 Uhr **THE Aerospace LÄND**

Winfried Kretschmann – Ministerpräsident BW

17:30 – 18:15 Uhr **Take-off to Future**

Moderation: Alexander Reinhardt – Hauptgeschäftsführer BDLI

Dr. Florian Stegmann – Staatsminister & Chef der Staatskanzlei
Dr. Anna Christmann – Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche Luft- und Raumfahrt, MdB

Podiumsdiskussion mit Fragen aus dem Plenum

18:15 – 18:30 Uhr **Resümee**

Alexander Reinhardt – Hauptgeschäftsführer BDLI
Prof. Rolf-Jürgen Ahlers – Vorsitzender LRBW

18:30 Uhr Ende des Programms

ab 18:30 Uhr Transfer zum Restaurant Bellevue
(Abendveranstaltung)

19:00 Uhr **Start der Abendveranstaltung**

*Änderungen vorbehalten

**FUTURE.AVIATION.
FUTURE.SPACE.
FUTURE.MITTELSTAND.**



VORMITTAGSPROGRAMM

Sie haben die Möglichkeit, vor Veranstaltungsbeginn an unseren Unternehmensbesuchen und Institutsbesichtigungen teilzunehmen. Dabei bekommen Sie Einblicke in die Aktivitäten von Unternehmen und Einrichtungen in der Region. Sie können diese optionalen Angebote bei der Anmeldung auswählen. Die Teilnehmerzahl pro Unternehmensbesuch ist begrenzt, sodass wir nicht garantieren können, dass Sie das Angebot auch wahrnehmen können. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine separate Teilnahmebestätigung für das Vormittagsprogramm mit weiteren Informationen.

Unternehmensbesuch: Drees & Sommer

Drees & Sommer ist Deutschlands führendes Beratungsunternehmen für umfassende Produktions- und Industrieplanung und steht seit 50 Jahren für Innovationen entlang der Wertschöpfungskette. Wir laden Sie ein das neue Smart Building OWP 12 zu besichtigen. Das Gebäude wurde vollständig nach cradle-to-cradle umgesetzt und erzeugt unter anderem mehr CO2-freie Energie als die Nutzer benötigen; es erfüllt damit ohne Zusatzkosten auch langfristig den höchsten Nachhaltigkeits-Standard.

Unternehmensbesuch: TRUMPF

TRUMPF ist seit 1923 ein familiengeführtes Unternehmen. Das Kerngeschäft sind schlüsselfertige Fertigungslösungen und Strahlquellen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Sie kommen bei der Herstellung unterschiedlicher Produkte zum Einsatz – von Fahrzeugen und Gebäudetechnik über mobile Endgeräte bis hin zur modernen Energie- und Datenspeicherung. Nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung tragen zum Garant für kontinuierliche Innovationskraft bei. In der Luft- und Raumfahrt ist TRUMPF bereits als Systemlösungslieferant für verschiedene Applikationen wie bspw. Laserschneiden und -schweißen vertreten.

Unternehmensbesuch: Johann Maier

Johann Maier GmbH & Co.KG fertigt und prüft höchstfeste und korrosionsbeständige Verbindungselemente in einzigartiger Qualität für die Luft- und Raumfahrt, die Erdölindustrie, den internationalen Motorsport sowie für die Verteidigungs- und Sicherheitsbranche. Der hervorragende Ruf und die starken Partnerschaften, die in den letzten 40 Jahren aufgebaut wurden, sind das Ergebnis der kontinuierlichen Sicherheit und Zuverlässigkeit all dieser Produkte.

Unternehmensbesuch: Fraunhofer IAO

Das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO entwickelt gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen der öffentlichen Hand Strategien, Geschäftsmodelle und Lösungen für die digitale Transformation. Wir erschließen sowohl mit großen als auch mit kleinen und mittleren Unternehmen die Potenziale neuer Technologien wie Cognitive Computing, Blockchain, Autonomem Fahren oder IoT-Plattformen, um sie für Produktinnovationen, Prozessverbesserungen oder neue Geschäftsmodelle zu nutzen.

Unternehmensbesuch: Fraunhofer IPA

Das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA – eines der größten Institute der Fraunhofer-Gesellschaft wurde 1959 gegründet und beschäftigt annähernd 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 19 Fachabteilungen, die den gesamten Bereich der Produktionstechnik abdecken. Im Bereich Luft- und Raumfahrt sind wir unter anderem mit unseren Abteilungen Reinst- und Mikroproduktion, Robotik sowie Fabrikplanung und Produktionsmanagement vertreten.

Unternehmensbesuch: DLR

„Sicher und nachhaltig abheben“ – erfahren Sie beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Stuttgart, welche tragende Rolle High-Tech-Leichtbauwerkstoffe und -strukturen für die Sicherheit von Flugzeugen spielen und wie synthetische Treibstoffe (Sustainable Aviation Fuels) klimafreundliches Fliegen ermöglichen. Gemeinsam mit der Firma Hylmpulse Technologies GmbH zeigt das DLR neuartige Antriebstechnologien für Treibstoffe aus Paraffin für einen kosteneffizienten und sicheren Zugang zum All.